

Arbeitsblatt zum Thema "Gedächtnis"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab



Das Gedächtnis ist eine Fähigkeit unseres _____. Dank des Gedächtnisses können wir uns Dinge merken oder uns an etwas _____, das früher passiert ist. Man kann auch sagen: Wir speichern Information im _____. Unser Gehirn kann Erlebtes oder Gehörtes so abspeichern, dass wir darüber jederzeit wieder _____ können oder die Information daraus benutzen können. Je mehr man durch Lernen oder _____ sein Gedächtnis im Laufe des Lebens füllt, desto schlauer wird man dann.

Es gibt zwei Arten von _____. Alles was man sich merken möchte, wird erst mal im _____ abgelegt. Wenn man die Information bald nicht mehr braucht, wird sie auch _____. Beschäftigt man sich mit der Information aber mehrmals danach wieder, wird sie in das _____ verschoben. Man kann sich dann auch nach langer langer _____ daran wieder erinnern. Das ist übrigens auch die Funktion von Hausaufgaben. Man soll sich mit den neuen _____ aus der Schule noch einmal beschäftigen, damit man sie nicht sofort wieder vergisst, sondern damit sie durch _____ im Langzeitgedächtnis landen und in der nächsten _____ wieder hervorgeholt werden können. Deswegen ist es auch nicht gut, zwischen der _____ und den Hausarbeiten Fernsehen zu schauen oder am _____ zu spielen. Das Kurzzeitgedächtnis ist nämlich nicht unendlich groß. Die Dinge, die man im _____ sieht oder am Handy mitbekommt, verdrängen dann das frisch _____ aus dem Kurzzeitgedächtnis. Wenn man an den _____ sitzt, fällt einem nicht mehr ein, was man sich in der Schule merken wollte.

Wiederholung	Dingen	Gelernte	Gehirn	Schulstunde	erinnern	vergessen
Gehirns	nachdenken	Schule	Hausarbeiten	Kurzzeitgedächtnis	Handy	
Erleben	Gedächtnis	Langzeitgedächtnis	Zeit	Fernsehen		